

PROJEKT DES MONATS – MÄRZ 2026

ELER. EUER LAND.
EUER PROJEKT.
EUROPAS BEITRAG.

Wiesenbrüterschutz: Gemeinsam einfach machen!

Kooperative Grubener Kulturlandschaft & Glindower Platte,
Verein für Landschaftspflege Potsdamer Kulturlandschaft e.V.,
Landkreis Potsdam Mittelmark



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kooperative Grubener Kulturlandschaft & Glindower Platte,
Verein für Landschaftspflege Potsdamer Kulturlandschaft e.V., Landkreis Potsdam Mittelmark

Teamarbeit bei Agrarumweltschutz

Die Kooperative „Grubener Kulturlandschaft & Glindower Platte“ zeigt, wie passgenaue Maßnahmen auf diesem Gebiet gemeinsam entwickelt und umgesetzt werden. Sie wurde 2024 gegründet – kurz nach Start der neuen Förderung für landwirtschaftlicher Zusammenschlüsse zum Schutz des Klimas und der Biodiversität.

Inzwischen beteiligen sich 15 Betriebe, die 2025 auf knapp 630 Hektar Umweltmaßnahmen umgesetzt haben; für das laufende Jahr sind 818 Hektar geplant. Im Fokus stehen dabei die Erhaltung von Moorböden sowie der Schutz von Insekten und Wiesenbrütern, beispielsweise dem Kiebitz.

Der große Vorteil einer Kooperative

Über die Kooperative kommen alle Akteure an einen Tisch und entwickeln gemeinsam effiziente Agrarumweltschutz-Maßnahmen. Erst über die Richtlinie zur Förderung kooperativer Maßnahmen sind die Betriebe vor Ort wieder an Bord bei der Umsetzung von Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen. Das schafft mehr Zuverlässigkeit und Flexibilität und macht Umweltschutz als landwirtschaftlichen Betriebszweig attraktiv. Das Management der Kooperative verantwortet Olivia Kummel vom Verein für Landschaftspflege Potsdamer Kulturlandschaft e.V., die zur Erleichterung der Landwirte auch die verwaltungstechnische Beantragung der Fördermittel übernimmt.

Mit „Smart Fences“ Gelege schützen

Mit Erfolg setzt die Kooperative niederwilddurchlässige Zäune, sogenannte „Smart Fences“ ein. Jährliche Zählungen seit 2023 in der Fläche „Schlangenbruch“ ergaben, dass sich Bruten und flügge Jungvögel bereits mehr als verdreifacht haben. 2025 waren es bereits 24 Kiebitz-Gelege und 19 flügge Jungvögel.

Ein Erfolgsmodell

Insgesamt haben sich im Land Brandenburg bereits acht sogenannte Kooperativen mit 82 Mitgliedsbetrieben gegründet, die auf rund 8.500 Hektar Agrarumweltschutz umsetzen.



TIPP:

Die Richtlinie zur Förderung kooperativer AUKM-Maßnahmen gilt bis zum 31. Dezember 2029.



Feldtag-Treffen der Kooperative auf der Glindower Platte

Förderzeitraum: 2024–2028

Für das Maßnahmenjahr 2024 wurde eine Fördersumme von **insgesamt 37.000 Euro** (80 % ELER / 20 % Land) ausbezahlt.

Förderrichtlinie:

Richtlinie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz zur Förderung kooperativer Maßnahmen zur Verbesserung des Klimaschutzes und der Biodiversität auf landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Projektkoordination:

Kooperative Grubener Kulturlandschaft & Glindower Platte
Verein für Landschaftspflege Potsdamer Kulturlandschaft e.V.
Dr. Olivia Kummel
Gutenbergstraße 63, 14467 Potsdam
+ 49 152 567 35 001
lpv-potsdamer-kulturlandschaft.de/unsere-projekte/kombi-kombi-agrar.de

IMPRESSUM

Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz
Verwaltungsbehörde ELER
Henning-von-Tresckow-Straße 2–13, 14467 Potsdam
Tel.: +49 331 866-7701 / eler.brandenburg.de

Diese Projektinformation wird mit Mitteln aus der Technischen Hilfe vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) kofinanziert.

Copyright Fotos: Lara Meller, Sonja Ritter

